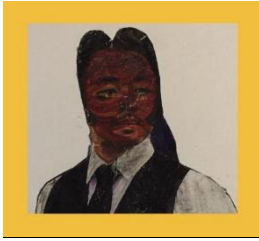


*Q' dj. Sinusinius, zweites Staatsoberhaupt Ostamoras, regierte
von 13'710 – 13'811.*



Wie Marsiano ist auch Sinusinius ein grosser Idealist, aber Sinusinius' Führungsstil unterscheidet sich von dem Marsianos sehr! Der Weg den Sinusinius einschlägt ist der eines ‚gepanzerten‘ Idealismus, der den freiheitlich-alternativen Modus seines Vorgängers Marsiano ersetzt, immer weiter wird die Ostrepublik im Verlaufe von Sinusinius' Regierungszeit davon abrücken! Sinusinius, der Staatschef der den Luxus hochoffiziell verachtet, ist ein Hardliner, Tugenden wie Bescheidenheit und Genügsamkeit erklärt Sinusinius zum Leitbild der Republik, erzwingt sie rigoros, immerhin, Sinusinius hält sich selber an die Werte die er der dem Volk auferlegt, und unermüdlich predigt!

Sinusinius, indem er -als Staatsoberhaupt- bloss einen Gebrauchtwagen fährt und sich mit einer 4-Zimmer-Eigentums-Wohnung zufrieden gibt, strahlt das Charisma aus, mit dem er den ‚Mann von der Strasse‘ einfängt! Sinusinius beeinflusst die ‚einfachen Menschen‘ die er andererseits aber auch schätzt und respektiert! Die sehr vermögenden, welche in der Republik unter Marsiano noch Ansehen, Ruhe und ein angenehmes Leben genossen, werden als erste Sinusinius' Zorn zu spüren bekommen! Sinusinius, dem das Wohlergehen und Voranschreiten von Amoras einst von Armut und Rückständigkeit meistbetroffenen Kontinents in der Tat mehr als alles andere am Herzen liegt, verhält sich nicht selten vollends rücksichtslos, allem und jedem gegenüber der sich seinen Plänen in den Weg stellt! –

Sinusinius investiert sehr viel Geld in seine grossidealistischen Staatsprojekte, von denen nicht alle, einige aber durchaus, später einmal zu Erfolg führen werden! Zum Erreichen der von Sinusinius erstrebten Ziele die er mit Eifer verfolgt wird nun mal auch er ohne finanzielle Mittel nicht auskommen können, letztere treibt Sinusinius schonungslos ein, von jenen die so viel davon besitzen, doch wird dessen noch mehr erforderlich sein! Sinusinius spielt auf Risiko, selbst er muss manchmal Kompromisse eingehen!

Über den kleinwüchsigen Sinusinius wird es später in der Ostrepublik einmal heissen „Sinusinius, der zum Nachgeben wenig bereite, welcher Gefahren nicht scheute und, die Seinen liebte, der besonderes Augenmerk auf jene richtete die er am wenigsten mochte, nämlich schwerreiche, insbesondere Restamoraner die da in seiner Republik unter Marsianos Geleit einst komfortabel hausten, der kleine Sinusinius legte sich stets mit den Grossmächtigen an - auch wenn er dabei nicht immer nur gewann!“ - Auch kommende Generationen von Amoranern werden Sinusinius noch als Gründer der neuen Republik verehren!

MEHR ÜBER SINUSINIUS IM ANHANG